

# Arnold & Troitzsch,

## Halle a. S.,

Fernspr. 485 u. 407. **Gr. Ulrichstr. 1.** Am Kleinschmieden

Besondere Gelegenheitsposten

# Echte Perserteppiche

Grösse 355x555 cm	318x521 cm	332x443 cm
276x350 cm	249x360 cm	253x331 cm
217x320 cm	222x332 cm	275x320 cm

usw.



Für Balkon :: Veranda :: Garten

# Künstlerrmatten

in Rohr, Schilf und Cocos etc.

# Japan- und Chinamatten

in allen Grössen.

# Cocosteppiche, Cocosläufer

unerreicht grosse Auswahl, billige Preise.

Reizende Neuheiten in bedruckten Leinen u. Cretonne für Kissen, Möbelbezüge, Vorhänge und Decken

## Halle und Umgebung.

Salle. 23. April.

**Schiller'scher Scherensverein.** Die nächste Vereinsversammlung findet am Dienstag, den 28. April, abends 9 1/2 Uhr, im Conanal Vereinssaal statt. Tagesordnung: Richtiges christlich Idealismus (Herr Universitätsprofessor Dr. Menzer); Mitteilungen.

**Die Wälder-Zwangsummung zu Halle und Umgegend** hielt am Mittwoch im eigenen Heim am Soldatplatz ihre Quartalsversammlung ab. Es wurden 7 Mitglieder als Mitglieder aufgenommen. Der Beiratsrat soll am 14. Mai hier im Jugendhaus abgehalten werden. Ein Sommerfest soll in den großen Freizeitanlagen des Saalhofbrunnens stattfinden. Herr Wäldchen hielt einen Vortrag über Steuererklärung. Die Wahl einer Kommission zur Unterstützung des Submissionsamtes richtete sich auf die Herren Möbius, Delling und Förster.

**Missionsversammlung.** Missionsprediger S. Kaul von der China-Inland-Mission aus Wehen (Württemberg) wird am Sonntag vormittags 10 Uhr in den Gemeindefestsaal, Alte Promenade 8, eine Missionsversammlung halten. Abends 5 1/2 Uhr wird ein anderer Redner ebenfalls eine öffentliche Ansprache halten.

**60jähriges Vereinsjubiläum.** Der ältere evangelische Männer- und Jünglingsverein zu Halle a. S. feiert am Sonntag, den 26. April, sein 60jähriges Bestehen. Der Festtag soll in folgender Weise begangen werden: Nachmittags 3 Uhr: Fröhliche Feier im Vereinsaal. 7 Uhr: Festessen bei Herrn Pastor Winterberg. Hieran anschließend Begrüßungsfeier am Kaffeetisch. Für abends 8 Uhr ist die Nachfeier in Form eines Familien-Musik-Abends angesetzt. Hierzu hat sich wieder eine ganze Reihe Solisten freiwillig erhoben, um Gesängen des Festes beizutragen, so daß somit das Fest auch in seinem musikalischen Teile einen schönen Verlauf zu nehmen verspricht. Die Festrede wird dem Abend das Herrsche-Redner übernommen. Alle tiefen Bruderernte, sowie eine Anzahl der nächsten Nachbarvereine werden durch Deputationen vertreten sein, um dem Fest des Seniorvereins beizumohnen. Freunde und Gönner der Vereinsangelegenheit sind zu diesem Feste herzlich eingeladen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

**Der Denkmalgesellschaft für Sachsen und Thüringen, e. V.** Die Halle a. S. hielt am Donnerstag in Kofka's Restaurant seine Mitgliederversammlung ab, in der 11. Schwärzschmitten vom Vorsitzenden, Herrn Inspektor Grünberg, vorgeführt wurden. Herr Krebs, der bekannte Quaststaben-Dichter, hielt einen ausführlichen und lehrreichen Vortrag über Landeskunde, woran sich eine lange Disputation anschloß. Weiter wurde die Veranlassung fest interessiert gefolgt durch die Gesänge eines Bannes durch Herrn Dietrich Dr. Schmidt. Den schönen, ergebnisreichen Tag schloß der Abend mit einem sehr angenehmen, von schätzbarer Hand angelegten und sehr gut besetzten, vor einer außerordentlich feinen Darbietung. Herr Gustav Becker's Puhls-Schleier hatte ein Duend Bruteiler seiner bekannten, höchstinteressanten Zucht gelber Drington-Guten zur Verfügung gestellt.

**30 Jahre Deutscher Techniker-Verband.** Auf die heute abend 8 1/2 Uhr im Hotel „Rotes Rad“ stattfindende Versammlung, in der Herr Ingenieur Hülfing über das Werk und Schaffen des D. T. V. sprach, sei noch besonders hingewiesen und allen tech-

nischen Angehörigen und Beamten der Verleih dieser Versammlung empfohlen.

**Die Landes-Krieger-Vereine** 52 hielt vor einigen Tagen ihre 17. ordentliche diesjährige Generalversammlung ab. Aus dem vom Vorstand erstatteten Jahresbericht für 1913 ist zu entnehmen, daß die Kriegerliste im ganzen 41 Anwärter zählte. Die Wohl-tätigkeitsveranstaltungen am 9. März und 12. Oktober haben zusammen 875,59 M. Reinertrag erbracht. Die Gesamteinnahme übertraf betrug 3100,45 M., davon ab Ausgabe 377,29 M., so daß 2723,16 M. an die Kassenkasse in Berlin abgeliefert worden sind. Der Bau eines festen Weihenhauses in Eisen ist vom Landesvorstand genehmigt; mit dem Bau soll demnächst begonnen werden.

**Volksbildungsgesellschaft.** Morgen, Sonntag, 26. April, 10 bis 12 Uhr, in der Vereinsbibliothek (Droghausstraße): Neuankömmlinge und Ausgabe von Mitgliedsarten. Herr Schwarzschmidt können zur noch einige Karten abgegeben werden, sofortige Anmeldung ist daher geboten. Weitere Mitteilungen erfolgen in nächster Woche.

**Kaufmännischer Jugendbund.** Am Sonntag nachmittags 4 Uhr hält Herr Prof. Dr. Bremer im Kaufmännischen Jugendbund (Beziehungsabteilung des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Abteilung Halle) einen Vortrag über: „Anerkennung der Fremdsprache und unser Deutschtum“. Der Vortrag verläuft sehr interessant zu werden. Er findet statt im Vereinsaal St. Marien (Hilfstraße). Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

**Deutscher Bund der deutschen Gewerkschaften (S. D.).** Auf die Sonntag, den 26. April, nachmittags 3 Uhr, im Wallace-Restaurant stattfindende Ortsverbandversammlung sei an dieser Stelle nochmals hingewiesen. Tagesordnung: u. a. Stellungnahme zum Bericht der Bundesarbeitskommission in Leipzig.

**H. A. B. Abteilung „Männer“** tritt am Sonntag nachmittags 8 1/2 Uhr in der Hermannschule zum großen Kartenspiel am Armbrüden auf.

**Der Gebetsvereine des Seniorvereins** von 1899 hält Sonntag nachmittags 3 Uhr im „Goldenen Schiffchen“ ein Vereinsfest. Gehten von 60 Silben aufwärts in Stufen von 20 zu 20 Silben ab.

## Theater, Konzerte und Vorträge.

**Stadttheater.** Das für Anfang Mai geplante Gesamt-Gaitepiel des Hoftheaters mit „Der Graf“ kann wegen technischer Schwierigkeiten, die sich im letzten Augenblick dem Vertragsabschluss in den Weg stellen, nicht stattfinden. — Anlässlich der Tante des Erbprinzen von Braunschweig findet am 10. Mai im Hoftheater zu Braunschweig eine Gala-Vorstellung in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin und der gesamten kaiserlichen Hof, für welche die Prima-Ballerina Anna Pavlova mit ihrem Ensemble engagiert wurde. Die Oper mitschließt, in Madame Randema mit ihrem gesamten Ballett-Ensemble für das Stadttheater in Halle engagiert werden und kommt zu einem einmaligen, abendfüllenden Gastspiel am 16. Mai hierher.

**Stadttheater.** Heute ab 8 Uhr Benefiz für den Charakter-Komiker und Reallieutnant Gora Zehes. „Ein Sommernachtstraum“, am 20. Geburtstag von Schiller. Sonntag nachmittags 2 Uhr „Editha und Gertraude“ (letzte Volksaufführung). Nachmittags

8 1/2 Uhr letzte Aufführung des Bühnenwechselfests „Barfuss“ (gebändigte Freie). Vollständig aufzubehobenes Abonnement. Schluss der Vorstellung 10 1/2 Uhr. Montag zum letzten Male „Madame Butterfly“, vorher „Der Kammerlänger“. Dienstag Benefiz für Carl und Adele Stahlberg. Stichtags haben auch diesmal wieder für ein reichhaltiges Programm gesorgt. Die größte Bedeutung der stichigen und ausserordentlich fröhlich sind für diesen Abend angeordnet. Die Aufführung der Operette „Der Ciel von Ninive“, die zu Verfassen zwei herrliche Nachsänger, Herrn Dr. Herzfeld (Textdichter) und Herrn Dr. Gase (Komponist) hat. Herr Dr. Herzfeld und Herr Dr. Gase haben schon manches hübsche, musikalisch-dramatische kleinere Werk zusammen gearbeitet und sind damit in Halle eine Kreise bekannt geworden. Seit dieser Operetten-Parade treten die beiden einheimischen Autoren zum ersten Male vor die breitere Öffentlichkeit. Das neue Werkchen ist fertig auf einer sehr hübschen Idee aufgebaut, die in geschickter Weise das babylonische Mittel verwendet, um so in der Zeitrechnung 1914 v. Chr. die Schwärze anderer lieben Mitmenschen im Jahre 1914 n. Chr. Christi zu gesehn. Stahlberg, der selbst eine Hauptrolle spielt, insbesonders die Komik, die von Komedienschreiber Dr. Hartm. mitschickig geleitet wird; die ersten Kräfte des Stadttheaters haben sich in den Dienst der interessanteren Aufgabe gestellt. So haben Alfred Körbke, Kammerlänger Otto Rudolph, Erhard Kühn-Mebel und Albin Hoffmann die Hauptrollen übernommen. Auf die Komik folgt ein neues Ballettstückchen von Adele Stahlberg. Im Reiche des Karzes, in dem das ganze Ballettensemble, die Frauen und Kinder mitwirken. Die Pantomime umfasst die geschickliche Entwicklung des Tances, von der altgriechischen Zeit bis zum modernen Tango und Javana hüben/daheim. Den Schluss des Abends bildet die Franz u. Suppliche Operette „John Mühlstein und sein Mann“. Die 10 Mädchen haben die ersten Solofrüchte der Oper und des Schauspielers übernommen und bieten eine reiche Serie von Solo-Vorträgen und Einlagen. — Mittwoch zum letzten Male „Die Tante-Prinzessin“. Donnerstag „Ein Sommernachtstraum“. Freitag Abends haben Erhard Kühn-Mebel, Albin Hoffmann, Riedel, zum 25. Male „Wie einst im Mai“. Sonnabend Abends haben Alfred Körbke „Der Ciel von Ninive“, hierauf „Der Gast“.

**Walhalla-Theater.** Nachträge einseufeln täglich die reizenden, übermütigen Stoffe und Komödien des Max Werlens-Ensembles, dessen famose Darstellungsart andauernd das Publikum umhüllt. Buzelt ist es der zugrätige Telefon-Stoff „Hallo! — wer dort!“, der abendlichen den lebhaftesten Beifall der Besucher findet. Daneben ist es auch der glänzende Paradieser, welcher sich ebenfalls mit Erfolg behauptet. — Morgen, Sonntag, finden 2 Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr, statt. An der Vorstellungsreihe wird außer dem gefamten Programm aus der Telefon-Geschichte „Hallo! — wer dort!“ gegeben. Des Nachmittags gelten die bekannten Vorzugspreise — 1 Kind frei — Donnerstag Sonntag, unterbrochen.

**Apollotheater.** Die von Publikum und Presse äußerst beifällig aufgenommene Komik: „Bismarck in der Luft“, Bismarck-Begegnung mit Gering und Lang in 3 Akten, geht abendlich vor gut besuchtem Hause in Szene. Das Publikum kommt aus dem Saal nicht heraus und spendet fürnehmlich Beifall. Ein Besuch dieser eminenten Vorstellungen kann daher bestens

# Neue Wolmusseline u. Waschkleiderstoffe

## Aparte Stickerei-Kleiderstoffe weiss und buntfarbig

im reicher Auswahl zu billigen Preisen.

**Gegen Mottenschaden, Diebstahl u. Feuer** versichert, übernehmen wir **Polzwaren, Teppiche u. Winter-Garderobe** zur Konservierung bei geringer Gebühr. — Freie Abholung und Zustellung.

# A. Huth & Co.

empfohlen werden. Morgen, Sonntag, finden wieder zwei Vorstellungen statt. Es ist besonders darauf hinzuweisen, daß die morgige Nachmittagsvorstellung, zu welcher kleine Familienpreise mit den bekannten Vergünstigungen gelten, die letzte Nachmittagsvorstellung des „Ergötlichen Operetten-Ensembles“ ist. Zur Aufführung gelangt „Bummelwädel“, und zwar ungetriggt in derselben Besetzung wie amends. Die Tagesshow ist Sonntags von 9 Uhr nachmittags ab ununterbrochen geöffnet.

**Bad Mittelde.** Morgen Sonntag, nachmittags ist Kurkonzert. Touristen haben zu demselben bereits Giltigkeit. Die Ausgabe der Dauertickets hat begonnen. Siehe Bekanntmachung im heutigen Inseratenteil.

**Gealliiobrauerei.** Auf die morgen nachmittags und abend stattfindenden Militärkonzerte unserer 30er unter persönlicher Leitung des Kapl. Musikleiters R. Fißler ist auch an dieser Stelle nochmals ersichtlich hingewiesen. Seit gütlicher Willigung wird das Nachmittagskonzert im Garten ausgesetzt.

**Spielplatz.** Sonntag nachmittags findet im Braßhof ein großes Familien-Extra-Konzert unter Mitwirkung der lustigen Schilfers Sessel und Mirzel Solibauer statt. Abends großer Welt-Ball (Theaterverein Dasmanie-Halle). Täglich im Garten Künstler-Konzert.

**Kabarett-Ensemble.** Für morgen, Sonntag, von 11 bis 1 Uhr ist Frühkonzert-Konzert des Heilighen Berg-Orchesters unter Leitung des Herrn Kapellmeisters D. Kallenberg vorgesehen.

## Gerichtsverhandlungen.

### Schwurgericht.

Halle, 24. April.

#### Gefährliche Raubhuth.

In der heutigen (fünften) Sitzung des hiesigen Schwurgerichts handelte der Arbeiter Franz Köhler aus Untereuthen über den Anklage der vorläufigen gefährlichen Körperverletzung mittels eines hinterlistigen Ueberfalles sowie des

versuchten Raubes. Köhler ist erst 24 Jahre alt, aber schon erheblich wegen Raubtats und Eigentumsvergehens verurteilt. Sogar einen Strafenaus hat er schon verbüßt, für den er 2 1/2 Jahre Gefängnis erhalten hat. Zurzeit verbüßt er schon wieder eine Gefängnisstrafe von 3 Monaten wegen Diebstahls. Neben seinem Vater bemerkt er heute in sehr geringfügigem Lohndienst. Köhler weiß nicht, wo der Welt er ist. Köhler hier in Halle einen Arbeiter an, verlegte ihn mit einem gefährlichen Werkzeuge ganz erheblich und versuchte ihn dann noch zu berauben. Bei dem Vorfall spielte auch eine Frauensperson eine Rolle; die heutige Verhandlung fand deshalb unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Köhler hatte die ganze Nacht durch geschrien. Die Geschworenen sprachen ihn des Raubverludes schuldig unter Verlegung miteinander Umstände. Mit Einbeziehung der dreimonatigen Gefängnisstrafe wurde er darauf zu insgesamt 1 Jahr 10 Monaten Zuchthaus verurteilt, wozu 2 Monate als durch die Unteruchungshaft verbüßt angesehen wurden. Außerdem wurden ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 5 Jahren aberkannt mit der Begründung, er habe bei dem Vorfall eine außerordentlich große Gemeinnutlichkeit betätigt. Auf die Frage des Gerichtsvorherrn, ob Köhler die Strafe annehmen wolle, erwiderte er ruhig: „Ja, wohl, ich nehme sie an —“ s bleibt mir ja doch nicht weiter übrig!“

### Strafkammer.

Halle, 24. April.

#### Riße und Tante.

Eine Geschäftsführerin aus Eisleben hatte vor längerer Zeit ihrem Kassen, dem Arbeiter Friedrich Liebau, Geld abgerufen. Als es nicht wiedererhielt, machte sie eines Tages den künftigen Käufer in seiner Wohnung. Vor dem Betreten eines Zimmers sprach sie mit seinem Vornamen. Liebau erwiderte, die Tante habe ihn bei diesem verhaftet; aus Verger gab er der ihm ohnehin sehr unwillkommenen Besucherin mit einer Schußwunde, die er gerade in der Hand hielt, einen Schlag auf den Kopf. Statt mit dem gefeierten

Gelde mußte die arme Tante mit einer Kopfwunde abgehen. U. ist früher schon mehrmals wegen Gemäßigtheiten bestraft worden, hat sich dann aber sieben Jahre lang straflos geführt. Mit Rücksicht hierauf verurteilte ihn das Eisleber Schöffengericht wegen der Mißhandlung der Tante nur zu einer Geldstrafe in Höhe von 50 Mk. Ihm war aber auch das noch zu viel; er wandte sich daher an die hiesige Strafkammer und bat diese um seine Freisprechung. Er behauptete, er habe die Tante gar nicht geschlagen, sondern sei von ihr fälschlich behauptet worden. Vom Eisleber Schöffengericht war die Tante wegen ihres nachher verurteilten Gemäßigtheitsverhältnisses unendlich vernommen worden. U. verlangte nun nachrücklich, daß die Strafkammer „die Frau“ verurteile, und zwar zu dem üblichen Zwede, damit er sie nachher „meineidig machen“ könne. Die Strafkammer ließ jedoch die Tante wiederum unverurteilt, da bei ihrem Verurteilungsgrade keine Verpflichtung für das Gericht vorliege, sie zu verurteilen. Das Berufungsgericht ist aber auch durch diese unbilligen Aussagen vollen Glauben. Immerhin erreichte U. durch seine Berufung so viel, daß die Strafkammer mit Rücksicht auf die Erregung, in die ihn sein Argwohn wegen des vermeintlichen Verfalls beim Hauswirt verjagt hatte, die vom Schöffengericht verhängte Strafe um die Hälfte, also auf 25 Mark, ermäßigte.

### Kriegsgericht.

Halle, 24. April.

#### Erblich schwer belastet.

Der Füsiliere Paul Peuleke vom Füsiliere-Regiment Nr. 30 wurde wegen Gehoramsverweigerung in mehreren Fällen, Mißhandlung und Angriffen auf einen Vorgesetzten mittels gefährlichen Werkzeuges zu 2 Jahren 1 Monat Gefängnis verurteilt. Das Gericht billigte ihm mildere Umstände zu, sonst hätte er mit mindestens 5 Jahren Gefängnis bestraft werden müssen. Die Verhandlung, zu der auch drei ärztliche Sachverständige zugezogen waren, ergab, daß P. in erheblichem Grade erblich belastet und geistig

## Prof. Ehrlich's

geniale Erfindung für Syphilitiker. Aufkl. Brosch. 30 Sbr. rasche u. gründl. Heilung all. Unterleibsleiden, ohne Berührung, ohne Rücksicht Diskr. versch. M. 1.20. Spezialarzt Dr. med. Disman's Blockschloß Heilanstalt, Frankfurt a. M. 24, Kronprinzstr. 46 (Hauptbahnhof), Köln, U. Schadowhaus 6, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 108.

## Loden-Mäntel

für Damen, Herren und Kinder. Sehr praktisch und preiswert. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Loden-Feierinen

(waschecht) für Herr. Dam. u. Kind. empfiehlt sehr preiswert. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Loden-Kostüme

für Damen. Schneebearbeit. daher taubstiefen. Sie und laubstiefen Konfektion empfiehlt in allen Größen. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Waterproof

(Imprägnierte Regenmäntel) für Damen und Herren. empfiehlt sehr preiswert. H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Christophade

als Fußbodenanstrich. Selbst bewährt. Sofort trocknend u. geruchlos. Leicht anwendbar.

## Gelbbraune, eichen, mahagoni, nussbaum.

Helmhold & Co. M. W. Albrecht Nachf.

anarchistische, gute Schläger u. Weibchen (auch rekrutieren) zu vert. Wilhelmstr. 1. Göttingen, II. c.

# Wollen Sie

vor Enttäuschungen bewahrt sein, dann fahren Sie Continental-Pneumatik, die Marke der grossen Erfolge! Auf ihm wurden 1913 drei Grand Prix, viele andere grosse Rennen und zahlreiche Tourenfahrten gewonnen. Nicht der billigste im Einkauf, aber der billigste im Gebrauch ist

# Continental

## Pneumatik

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Personal 12000.

## Nieren- und Harnkranke

verlangen im eigenen Interesse Prospekte und Brunnenschriften gratis d. d. Verwaltung des K. Mineralbades Brückenaue.

## Königl. Bayer. Mineralbad

Wernarzer Quelle Kgl. Kurhaus

## Bad Brückenaue

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahr hunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad. gegen Nieren- u. Harnkrankheiten, Stoffwechsellkrankheiten, Eiweissverlust, Steinleiden, Harnröhre, Gicht etc. Stahlquelle erprobt gegen Bluterarm, Frauen- und Nervenkrankheiten. Sinnberger Quelle gegen Katarhe des Nierenbeckens, der Blase, Harnröhre und der Atmungsorgane. Berühmte Spezialärzte. Prachtige, waldrreiche Umgebung. Vortzliche Kapelle, Reunions. Neues modernes Kur-Hotel mit 9 im Kgl. Kurpark gelegenen, vorzüglich ausgestatteten Logierhäusern und in unmittelbarer Nähe der Kgl. Badeanstalt. Pension.

## Briefmarken-Sammler

a. London sucht auf seiner Durchreise in Deutschland f. ca. 100 000 Mk. sehr. Briefmarken, ganze Sammlungen anzukaufen. Vermittler erhält hohe Provision. Ausfahrt nur briefl. Offerte Briefe unter „Philatelist“ sofort Erban. 2009 a.

## Haben Sie

schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben. Carl Boob, Breitstr. 1, Markt Roter Turm 25.

## Cis. Naturreis

in Jannern u. Gimmern jedes Quantum (Eiswerke Paffenw. 2589).

## 1 Landauer, 1 Halverdeck,

beide taubell. erhalten u. elegant. u. 1 Ausfahrtes, meg. zu e. anfanglich, sehr billig. Automobilmot. Nebenw. 70. Tel. 936.

## Kachel - Oefen

Berliner und Meissener etc. G. Böhm, Scharrenstr. 8, Tel. 2308. Gebründet 1764.

## Gebrauchszettel für Klosett u. Bad

empfehlen G. Brose, Leipzigerstr. 90.

## Korsetts

von 100-100 Mk. empfiehlt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

## Saatmais

offiziert L. Büchner, Halle-Froha.

## Vermietungen.

Tiergartenstr. 7. Moderne Einamiliten-Villa, 10 Zimmer u. Zubehör mit Garten, im Keller, Bad, Kammer und Küche evtl. als Gasmannswohnung zu benutzen, am 1. Oktober d. S. zu vermieten durch F. Becker, Gr. Steinstr. 84.

Gr. Steinstr. 38, I. 8 Zim.-Wohnung mit Zubeh. u. Zentralheizung, elektr. Licht, evtl. per 1. 10 zu vermieten.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

## Kronprinzenstr. 38, I.

8 Zim.-Wohnung mit Zubeh. u. Zentralheizung, elektr. Licht, evtl. per 1. 10 zu vermieten.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

## Brückenbergstr. 1

eine herrschaftl. Wohnung von 7 großen Zimmern, Bad, Parterre, al. Licht, Zentralheizung, Garten, s. 1. 10. evtl. früher zu vermieten.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

## Gr. Ulrichstr. 55, III

6 Zimmer, Küche, Bad, 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres bei Haus Mitzel.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

## Mietsgesuche.

Eine herrschaftliche Wohnung (I. Etage) von 8 Zimmern nebst allem Zubehör per 1. Oktober oder früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. o. 14 an die Expedition dieses Blattes.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

## Fabrikanten, Fabrikbesitzer,

die meo. billigeren Arbeitslöhnen u. ungenügender Verbindungen ihren Betrieb nach dem Ausland zu verlegen beabsichtigen, wollen sich wenden an den Vorstand des Danzener-Berliner-Gesellschafts e. c. a.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

## Preiswert und gut

kaufen Sie sämtliche Strompumpen und Zirkuloren in dem besten Spezialgeschäft H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84. Gebründet 1888.

Gr. Steinstr. 16. Nähe des Bahnhofs, in die I. Etage, schöne große Wohnung, um 1. Juli zu verm. Zu erfr. Gr. Steinstr. 17, par.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.

Wohnung in der Geilstr. 5 Zimmer, Bad, Küche, und Zubehör 1. Okt. zu vermieten. Zu erfr. Gr. Steinstr. 12. I. u. 6 u. 11 u. 25.

Niederlagsräume Darg 51 sofort zu vermieten. M. Bauhaus, Mittelstr. 1.

Gr. Steinstr. 14, I. 4 Zim.-Wohn. Gas, elektr. Trepp.-Bel., Wasserl. 45 Mk. 1. 7. od. früh. Näb. im Laden.





# Kinder-Garderobe.

Als besonders preiswert empfehle:  
**Mädchen-Kleider:**

Mousseline gestreift oder gepunkt  
für 4 Jahre 6 Jahre 8 Jahre 10 Jahre  
Mk. 7<sup>25</sup> 8<sup>00</sup> 8<sup>75</sup> 9<sup>50</sup>

grau Leinen mit marine-weiss gestr. Garnitur  
für 4 Jahre 6 Jahre 8 Jahre 10 Jahre  
Mk. 4<sup>50</sup> 4<sup>75</sup> 5<sup>00</sup> 5<sup>90</sup>

**Knaben-Anzüge:**

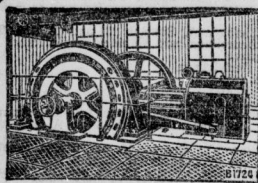
Wollstoff in engl. Geschmack  
für 4 Jahre 6 Jahre 8 Jahre 10 Jahre  
Mk. 9<sup>00</sup> 9<sup>75</sup> 10<sup>50</sup> 11<sup>50</sup>

Wachstoff, blau-weiss gestreift mit Garnitur  
für 4 Jahre 6 Jahre 8 Jahre 10 Jahre  
Mk. 4<sup>50</sup> 4<sup>75</sup> 5<sup>00</sup> 5<sup>90</sup>

**Weddy-Pönicke,** Halle a. S., Leipziger Strasse 6.

Grosse Sonder-Abteilung für Kinder-Garderobe.

Jahresproduktion über 2000 Lokomotiven.



HEINRICH **LANZ** MANNHEIM

Lokomotiven mit Ventilsteuerung

„SYSTEM LENZ“

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Leistungen bis 1000 PS.

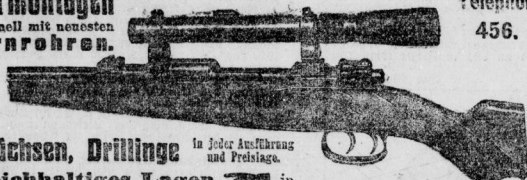
Einfache Bedienung.

Grösste Ökonomie.

Filiale: Berlin NW. 7, Unter den Linden 57-58.

**W. Tornau,** Büchsenmacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 21.

Fernrohrmontagen  
sauber u. schnell mit neuesten  
Zielfernrohren.



Telephon  
456.

Pirschbüchsen, Drillinge in jeder Ausführung und Preislage.

Reichhaltiges Lager in  
Feschtins, Revolvern, automatischen Waffen, Luftgewehren, Jagdgläsern, Gamaschen etc.

## Hagelversicherung.

Zum Abschluss von Hagelversicherungs-Verträgen an  
festen Prämien ohne jede Nachschußverpflichtung  
empfehlen wir  
Berliner Hagel-Versicherung-Gesellschaft v. 1832 zu Berlin,  
Königliche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln  
Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Magdeburg  
Hann. Allg. Deutsche Hagel-Versicherungs-Gesellschaft zu Hannover.  
Ankünfte erteilen die Generalagenturen der Gesellschaften  
sowie die allerorts angestellten Agenten.

## Thermal-Bade-Oefen

Zu jeder Stunde  
mit Gasheizung  
und vorzüglich konstru-  
iertem Mischhahn.  
Anerkannt  
erstes Fabrikat!  
Mit und ohne  
Zimmerheizung.  
Bequeme Installation,  
einfache Handhabung,  
billig im Betrieb.  
Gebr. Bing  
A.-G.  
Nürnberg.  
Ein Bad mit Thermal!  
Lieferung nur durch Installateure.

1893 Musik-Schule 1893  
**D. Kruse und Tochter**  
Grosse Brauhausstrasse 15 Nece Promenade  
empfiehlt  
**Klavier- u. Geigen-Unterricht.**  
Nur Einzel-Unterricht.

unserm. Auswärtigen-Venue  
an den Frankfurter Gärten nach  
Aufnahme in Familie gehen. Gest.  
ein. k. teurer. Unter. 20. a. D. 100.  
Dff. unter T. 854 an die Erped.

Eis. Gartenmöbel, Gartenschirme,  
Balkonmöbel, Gartenschläuche,  
Rohrmöbel, eis. Gartengeräte,  
Korbmöbel, Giesskannen,  
Eisschränke in sehr grosser Auswahl.  
**Leonhardt & Schlesinger**  
Gr. Ulrichstr. 13/15. Fernruf Nr. 113 u. 575.

PERNSPRECHER 53 u. 55.  
**HALLESCHER PAKETFAHRT**  
**Zillmann & Lorenz**  
Beförderung von Reisegepäck  
von und zu allen Zügen.  
Besorgung einzelner  
Gepäck-Möbelstücke  
von Haus zu Haus.  
Reisegepäckversicherung.  
An und Abfuhr von  
Eis- und Frachtdütern.

**Adolf Rühl**  
Juwelier  
Grosse Steinstrasse 5  
Gold- u. Silberwaren,  
Bestecke.

Einige besonders preiswerte  
**Pianos**  
Nußbaum und schwarz  
für Markt 275-, 340-, 375-  
unter Garantie zu verkaufen.  
**Albert Hoffmann,**  
Am Hiebeckslag.

**Schirme**  
viele  
reisende Neuheiten.  
Holschirmfabrik  
**F. B. Heinzl,**  
Leipzigerstrasse 98.

Memo Creme gegen  
**Sommerprossen**  
Gibt sicher, sogar wo andere  
Nüßel bereits verlagert.  
Bottle 1 Mk., nach Aufschub  
20 Bfg. Porto.  
**Parfümerie Moderne,**  
Politz, 1, am Leipziger Turm.

Von der Reise zurückgekehrt  
**Professor Schmieden.**  
Halle a. S., 25. April 1914.

**Impfe**  
jeden Mittwoch und Sonnabend  
2-3 Uhr.  
**San.-Rat Dr. Baumeier**

Ein Posten  
**Seiden-Reste**  
für Blusen  
äußerst wohlfeil.  
Seidenhaus  
**Georg Schwarzenberger.**  
Sonntag geöffnet. 11<sup>1/2</sup>-1<sup>1/2</sup> Uhr.

Jubiläums-Geschenke.  
Juwelier Tittel.  
Ges. gesch. Schmeisser. 12.

**Familien-Nachrichten.**

Die glückliche Geburt  
eines gesunden  
**Jungen**  
zeigen hoch erfreut an  
**Werner Schwartzkopf  
und Frau,**  
Editha geb. Dresel.  
Halle a. d. S., 25. April 1914,  
Wittekindstrasse 16.

Heute verschied nach schwerem Leiden  
unser teurer Gatte und Vater, unser einziger  
Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager

## Ernst Blumenthal

im Alter von 40 Jahren,  
Halle a. d. S., München, Stettin,  
Berlin.  
Für die Hinterbliebenen  
**Aenni Blumenthal**  
geb. Mahler,  
**Hermann Blumenthal.**  
Beerdigung Dienstag, den 28. April, vorm. 11 Uhr,  
von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofes.

Nach langem, schwerem Leiden verschied  
in der Blüte seines Lebens unser früherer  
Chef und langjähriger Mitarbeiter

## Herr Ernst Blumenthal.

Ausgerüstet mit einer vortrefflichen  
Gebung und hoher Intelligenz, gehörte er zu  
denjenigen, die ihre Befriedigung in der  
Erfüllung ihrer Pflicht suchen. Sein rastloses,  
unermüdetes Arbeiten war für uns vorbild-  
lich und werden wir dem Entschlafenen  
immerfort ein ehrendes Andenken bewahren.  
Das kaufmännische Personal Die Arbeiter  
der Firma  
**J. Blumenthal senior.**

Es hat Gott dem Herrn gefallen, heute morgen  
9<sup>1/2</sup> Uhr meinen innigstgeliebten, herzenguten Mann,  
unsern lieben, treusorgenden Vater, Schwieger- und  
Grossvater, den Papierhändler

## Hugo Winkler

im 65. Lebensjahre nach langen, in grosser Geduld  
ertragenen Leiden, jedoch unerwartet, in ein besseres  
Jenseits abzurufen.  
Halle a. d. S. und Leipzig, den 24. April 1914.  
In tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen  
**Emma Winkler** geb. Schmelzer  
und **Kinder.**  
Beerdigung Dienstag vorm. 11 Uhr auf dem Nordfriedhofe.

Die Beerdigung unserer lieben Mutter  
findet nicht, wie bekanntgegeben, Sonntag,  
sondern Montag nachm. 1<sup>1/2</sup> Uhr statt.  
Halle a. d. S., den 25. April 1914.  
**Fam. Bernh. Erbus.**